

Dessentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts N 43. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 26ten October 1838.

Zufolge Verfügung der Königlichen Regierung vom 21sten d. M. sollen die auf der Pfarr zu Liesenau im summaischen Beirage von 115 Rthlr. 1 Igr. 3 pf. veranschlagten nothwendigen Reparaturen des Wohrhause, der Scheune, der Birkwohnung und des Schweinstalles zur Ausführung im Wege der Entreprise in Minuslization gestellt werden, zu welchem Beuf ich einen Termin in meinem Geschäftskale auf den 3ten Dezember c. Nachmittags anberaumt habe und Unternehmungslustige, welche gehörige Sicherheit nachweisen können, hierdurch dazu einzuladen.

Die Kostenanschläge liegen in meiner Registratur zur Einsicht bereit.

Marienwerder, den 17ten October 1838.

Königliches Domänen-Rent-Amt.

Zur Ausführung des Neubaues eines Schulhauses und Stalles in Men-
liebenau im Wege der Entreprise, steht ein anderwältiger Minuslizationste-
rlin auf den 5ten Dezember d. J. Nachmittags in dem Geschäftskale des
unterzeichneten Domänen-Rent-Amts an. Indem ich diesen Termin zur Kennt-
nis qualifizierter Bauunternehmer bringe, lade ich dieselben mit dem Bemerkun-
g, daß die Bauentreprise-Bedingungen, so wie die auf 915 Rthlr. 14 sc.
1 pf. abschließenden Anschläge und die Zeichnungen in der Amtsregistratur zu
jeder Zeit eingesehen werden können.

Marienwerder, den 20ten October 1838.

Königliches Domänen-Rent-Amt.

Es sollen im Königlichen Forstreviere Loukens folgende Kiesern Bauhöft
welche sich zur Versteckung eignen, meistbietend verkauft werden und zwar:

aus dem Verlaufe:

Nr.

		extra stark	ordn. stark	mittl.
		Kiesern Bauholz Stückzahl		
1	Tengowik	•	•	30 70
2	Zarosie	•	•	30 100 70
3	Tyllis	•	•	— 70 530
4	Kalluga	•	•	— 100 400
5	Dachsberg	•	•	50 150 100

wozu ich einen Termin am 22sten November d. J. im Geschäftszimmer des Königlichen Forsthauses zu Konkorf anberaumt habe. Indem ich Käufer hiermit einlädt bemerke ich, daß sämmtliche Hölzer ausgezeichnet und die Unterforstbeamten beauftragt sind, dieselben auf Erfordern zur Ansicht vorzuzeigen und daß der Schluß des Termins und der Gebote um 3 Uhr Nachmittags erfolget.

Die Kaufbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und währe ich von denselben hier nur, daß $\frac{1}{4}$ der Kaufsumme zur Sicherstellung der Gebote sofort bei Abgabe derselben baar einzuzahlen ist.

Konkorf, den 12ten October 1838.

Der Königliche Oberförster.

Die Fischereireinbung in dem, im Forstverlauf Hohenkamp belegenen Barsch-See wird ultimo Dezember dieses Jahres pachtlos, und soll Höhere Bestimmung zufolge, von da ab wiederum auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden.

Hierzu steht ein Bietungstermin am 15ten November a. c. Mittags um 2 Uhr im Forsthause zu Hohenkamp an, wo zu Pachtliebhabern eingeladen werden.

Lindenbergs, den 15ten October 1838.

Der Königliche Oberförster.

Öffentliches Aufgebot.

Bei der unterzeichneten Regierung ist im Betreff folgender Ortschaften:

N a m e n d e s

Ort s	Kretses	Spezial-Kommissarius, welcher die Auseinandersetzung bearbeitet
1) Döringsdorff	Conitz	
2) Falkenwalde	Schlochau	
3) Piebau	Flatow	
4) Nees	Conitz	
5) Sluppin	do.	
6) Gwizdzin	Löbau	
7) Malken	Strasburg	
8) Witozno	Löbau	
9) Niechwenc	Strasburg	
10) Rnwaldzik	do.	
11) Groß Tilsit	Löbau	
12) Stadt Cammin	Flatow	
13) Wittkau	do.	
14) Eichfier	Dt.-Crone	
15) Zaleste	Conitz	
die Gemeinheitsaufhebung, in		
16) Schlagenthin	Conitz	Martins in Schlochau
die Gemeinheitsaufhebung und Theilung der gemeinschaftlichen Hüttungsberains, in		
17) Kiechfelde, Guts:	Stuhm	Regierungsrath Podlasch in Marienwerder antheils A.
die Regulirung der gussherrlich: bauerlichen Verhältnisse, in Betreff des		
Cornelius Schefflerschen Grundstucks, in		
18) Wlewsk	Strasburg	Puffald in Strasburg
die Regulirung der gussherrlich: bauerlichen Verhältnisse und Gemeinheitsauf-		
hebung, und in		
19) Dobbrin	Flatow	Schwonder in Flatow
die Abfindung der bauerlichen Wirsche für ihr Weiderecht in der gussherrlichen		
Forst anhängig geworden. Den bei dem diesfälligen Versohren etwa nicht zu-		
gejogenen Interessenten wird dies mit dem Ueberlassen bekannt gemacht, inner-		
bald 6 Wochen und spätestens im Termine den 12ten Dezember d. J.		
Vormittags 11 Uhr entweder hier bei der unterzeichneten Regierung oder bei		

dem bei der Sache genannten Kommissarius ihr Interesse zur Sache anzutragen, und der Vorlegung des Separationseplans, des Auseinandersetzungstreifens, so wie der übrigen Verhandlungen gewärtig zu sein, widergenfalls sie nach Ablauf dieses Termins die Auseinandersetzung, selbst im Falle der Verleugnung, wo der sich gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen dagegen weiter gebracht werden können.

Marienwerder, den 26sten September 1838.

Königliche Regierung. II. Abteilung des Innern.

B o r l a d u n g.

Zu dem, auf den 3ten Januar f. anstehenden Verkaufstermine der zu Fürst. Hohischen Liquidationsmasse gehörenden Grundstücke:

Lautenburg Haus Nr. 195.

- : Scheune Nr. 190.
- : Garten Freia Nr. 199.
- : Garten Chimiwick Nr. 71. und 52.
- : Garten Amtesgrund Nr. 11. b.
- : Garten Borek Nr. 136.

werden alle unbekannte Realpräendenter und die ihrem Aufenthalte nach bekannte Gläubiger Bäcker Pageschen Erben, Erstere bei Vermeidung der Præclusion zu diesem Termine öffentlich vorgeladen.

Stasburg, den 13ten October 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.

Zu dem, Bewußt der Auseinandersetzung der Miteigenthümer in Untreit gebrachten öffentlichen nothwendigen Verkauf der im Flotowischen Landrath's Kreise belegenen Herrschaft Krojanke, welche nach der, nebst dem neuesten Hypothekenbuch hier in der Registratur einzusehenden landschaflichen Taxe auf 188,636 Rthlr. 15 sgr. abgeschätzt worden, und nach dem Hypothekenbuch

der Stadt Krosnike	..	Nr. 138.
Bonlowo	..	: 16.
Krejanker Hammer	..	: 93.
Ojewko alias Wengorß	..	: 203.
Pesdowo	..	: 206.
Pedzjin alias Zalesie	..	: 207.
Podrusin	..	: 215.
Smierdoro	..	: 274. und
Tarnomke	..	: 301.

besteht, ist ein Termin auf den 2ten Februar 1839 vor dem Herrn Oberlandesgerichtsrath Ulrich an hiesiger Gerichtsstelle abveraumt.

Marienwerder, den 3ten Juli 1838.

Civil-Senat des Königlichen Preußischen Oberlandesgerichts.

Nothwendiger Verkauf.

Das im Thornschen Kreise belegene, dem Johann Kłasynski gehörige Erbpachtsvorwerk Grzymna Nr. 15., abgeschägt auf 11763 Mthl. 10 sgr. (einthalbtausend sieben hundert drei und sechzig Thaler und zehn Silbergroschen,) soll am 15ten Mai 1839 Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath von Biukie an ordinlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe, Hypothekenschein und Bedingungen sind in der Registratur einzusehen. Lyoin, den 28sten September 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Schwetz.

Das den Johann Schulzschen Eheleuten gehörige Bauergrundstück Nummer 14. von 1 Huse 15 Morgen culmisch, zufolge der nebst Hypotheken:chein in der Registratur einzusehenden Taxe, auf 1067 Mthl. gerichtlich abgeschägt, soll in termino den 30sten Januar 1839 Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Kreis-Justizrat Schwark an ordinlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Schwetz, den 30sten September 1838.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Riesenburg.

Das der Witwe Kunde gehörige, in Riesenkirch sub Nro. 17. gelegene
Holländische Baugrundstück, bestehend aus den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden,
einer Instmannskaihe und 3 Hufen 5 Morgen 90 □ Ruthen culm. Maass
separaten Ländereien, auf 1799 Rehlr. geschätzt, soll inel. Inventar am 15ten
Januar 1839 hier zu Rathause dem Besitzenden verkauft werden.
Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Nothwendiger Verkauf.

Die Bürgermeister Crolowischen Grundstücke hierselbst bestehend aus:

- a) dem Hause Nr. 185.
- b) den Kuntsparzellen Nr. 122., 166., Nr. 38.¹ und 38².
- c) der halben Stadthuse Nr. 219.
- d) der Wiese Nr. 43.

welche nach der, in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 1531 Rehlt.
20 sgr. gerichtlich abgeschätzt sind, sollen in dem dazu auf den 4ten Februar
1839 an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumten Bietungstermine im Wege
der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Alle unbekannte Realpräendenten haben sich spätestens in diesem Termine
zu melden, widrigensfalls sie mit den Ansprüchen auf die quest. Grundstücke prüf
Audirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Schloßau, den 6ten October 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Zum Verkaufe des zum Nachlaß des Schmidt Friedrich Lassahn gehörigen,
hier selbst belegenen Grundstücks, namentlich des Wohnhauses sub Nro. 46. nebst
Zubehör, eines Gemüsegartens hinter der Mühle und eines Stück Ackers von
2 Morgen 84 □ Ruthen preuß., abgeschätzt auf 248 Rehlr. 20 sg., im Wege
der nothwendigen Subhastation steht Termin auf den 29sten Januar k. J.
in dem Geschäftszimmer an.

Zugleich werden etwāige Realpräendenten zur Anbringung ihrer An
sprüche hierdurch unter der Verwörmung der Präclusion vorgeladen.

Tempelburg, den 30sten August 1838.

Das Kreisgericht.

Kand: und Stadtgericht Stuhm.

Die aus einer Käthe und 75 Hufen Ackerland bestehende Besitzung der Witwe Elisabeth Falkowa zu Strasewo Nr. 7., abgeschägt auf 9 H. Morgen, infolge der nebst Hypothekenschein hier einzusehenden Taxe, soll am 30sten November c. a. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

A u f t i o n.

Zum öffentlichen Verkauf mehrerer im Wege der Execution abgepfändeten Effekten, als Hausrath, Leinenzeug, Bettw., Vieh &c. steht ein Termin auf den 24sten November c. Vormittags 11 Uhr vor dem Commissarius Herrn Land: und Stadtgerichts: Secretar Böther in loco Lobbowo an, zu welchem Kaufstätige hierdurch eingeladen werden.

Strasburg, den 5ten October 1838.

Königliches Land: und Stadtgericht.

Anzeigen verschieden Inhalt's.

Der Rittergutsbesitzer Noholl auf Kottha beabsichtigt in dem daselbst errichteten Brennereigebäude die Ausstellung eines Dampfzylinders.

In Gründlichkeit des Gesetzes vom 6ten Mai 1838 §. 16. Gesetzsammlung pro 1838 pag. 267. werden alle diejenigen, welche sich durch die beabsichtigte Anlage in ihren Rechten beeinträchtigt glauben, hierdurch aufgefordert, thro erwanigen Einwendungen binnen 4wochentlicher præclausischer Frist hier anzumelden, und resp. zu becheinigen. Cottb., den 8ten October 1838.

Königlich Preußisches Landrats: Amt.

Der Mühlensbesitzer Bonin zu Groß-Zirkwiz beabsichtigt bei seiner daselbst befindenen Schneidemühle eine Delmühle mit einer Presse und 5 Löchern im Grubensteinstock, unter dem Schneidemühlengange anzulegen. Die Delmühle soll aus dem Gerinne der Schneidemühle gespeiset, und beide Werke deshalb nur abwechselnd in Betrieb gesetzt, bezüglich des Wasserstandes bei den schon vorhandenen Mühlenwerken aber nichts verändert werden.

Dieses Vorhaben wird hierdurch in Gründlichkeit des Gesetzes vom 28sten October 1810 mit dem Bemerkeln zur öffentlichen Kenntniß gebracht; daß ein

Jeder, der durch die beabsichtigte Mühlenanlage eine Gefährdung seiner Recht besorgt, selten Widerspruch binnen 8 Wochen praeclusischer Frist vom Tag dieser Bekanntmachung an, sowohl bei mir als bei dem Bauherrn anzubringen und zu begründen hat. Starow, den 20ten September 1838.

Königliches Landrats-Amt.

Dem Schäpfer Wiens zu Vorwerk Tiefewo ist in der Nacht vom 11^{ten} zum 12ten d. Mrs. von der Wiese eine schwarze Stute, 9 Jahr alt, circa 4 Fuß 6 Zoll groß, ohne Abzeichen gestohlen worden.

Die resp. Behörden werden ersucht, dem ic. Wiens zur Wiedererlangung des Pferdes behülflich zu sein.

Marienwerder, den 16ten October 1838.

Königliches Domainen-Rent-Amt.

Bei mir ist guter Bischümmer Flachs zu haben.

Jacob Borchardt, Breitestr. Nr. 19. zu Marienwerder

Ein Schreiber, welcher seine gute Führung entsprechend nachzuweisen vermag, kann sofort ein gutes Unterkommen finden bei dem Königlichen Oberstuk. Jurisch in Janini bei Garssee.